

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Zeit des Zorns

Ali wird zu einer Zeitbombe, ist Subjekt und Objekt zugleich von einer „Anatomie der Rache“. Ali rächt den Tod von Frau und Tochter (sie kommen bei einer Demonstration gegen das heutige Regime ums Leben) durch das Erschießen von Polizisten. Der Jäger wird aber schließlich selbst zum Gejagten, wird von zwei Polizisten gefasst und Opfer deren Frust und Auseinandersetzung.

ZEIT DES ZORNS ist ein Film voller Zeichen und Vorzeichen, die die Menschen förmlich umstellen, sie als Gefangene fixieren oder als Getriebene. Eine ambitionierte Parabel, die aber nie den Blick des Zuschauers manipuliert und einengt.

Wenig wird konkret ausgesprochen oder bildhaft deutlich gemacht, umso intensiver wirken die bedrückende Grundstimmung und der inhärente Zorn einer Gesellschaft ohne wirklichen Katalysator. Eine düstere Farbgebung, puristische Inszenierung, sparsame Dialoge und genau eingesetzte Körpersprache und Mimik bilden ein Netzwerk aus Anhaltspunkten.

Ein Glücksfall des zeitgenössischen politischen Kinos, mit seiner starken Geschichte und dem beziehungsreichen Gleichnis.



Drama
Deutschland/Iran 2010

Regie: Raffi Pitts

Darsteller: Rafi Pitts,
Mitra Hajjar,
Ali Nicksaulat u.a.

Länge: 92 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com